

Das ist die Drossel, die da schlägt, der Frühling, der mein Herz bewegt

Der Frühling, er ist deutlich wahrnehmbar

Es ist nicht mehr zu übersehen und nicht zu überhören. Der Frühling klopft energisch an die Haustür, lugt beim Fenster rein, und jedes zarte Zirpen oder Zwitschern der Vögel, das dich in der Früh munter werden lässt, erzählt vom gleichen magischen Moment. Ob wir Waldwege entlanglaufen, stehen bleiben müssen, um die Jacke ausziehen, weil 's schon so warm ist, kleine Hügel raufkraxeln - wie die beiden Damen hier auf dem Foto -, die ersten frischen Maulwurfhügel sehen oder die ersten Gänseblümchen, die mit ihren weiß-gelben Köpfchen helle Tupfen in die munter werdende Landschaft zaubern - es gibt keinen Zweifel: Das ist die Drossel, die da schlägt, der Frühling, der mein Herz bewegt. Theodor Storm, von dem der letzte Satz stammt, hat es gewusst, und wir wissen es auch. Der Frühling, er ist deutlich wahrnehmbar.

Wahrnehmbar ist ebenfalls die Aufbruchstimmung im Tal. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter scheinen energiegeladene, Unternehmerinnen und Unternehmer kreieren neue Ideen, Theatervereine studieren engagiert Rollen ein, SchwindelFREI veranstaltet eine musikalisch-berauschende „GUITARNIGHT“, das Gauer-Fest-Sujet präsentiert heuer die Vielfalt und lebhaft Atmosphäre dieses Frühlings- und Trachtenfestes, und im Innenteil dieser



Foto: privat

Ausgabe macht sich weibliche Betriebsamkeit breit. Zum Internationalen Tag der Frau bringen wir eine Doppelseite, zeigen eine hübsche Hotelierin aus Mayrhofen und eine leidenschaftliche Hobbybäckerin aus Schwendau. Frauenpower. Auch in der traditionellen Gärtnerei in Stumm, beim Kerschdorfer, ist viel Weiblichkeit unterwegs, damit bald wieder überall Blumen blühen und die Salatköpfe sprießen. Das alles ist Frühling, er ist wie gesagt, deutlich wahrnehmbar.

Das Frühjahr ist neben der bunten Blumenpracht eng mit dem Osterfest verbunden. Wir stehen damit vorm größ-

ten christlichen Fest. Deshalb sind gleichfalls in diese Richtung viel Vorbereitung und Überlegung nötig. So spielen in dieser Zeit natürlich ebenso die ersten frischen Kräuter eine Rolle, dazu führt uns der OGV Hippach-Ramsau-Swendau in die „Wunderwelt der Kräuterheilkunde“.

Kein Frühling ohne fröhliches Vogelgezitscher: Im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen ist letztes Jahr ein Forschungsprojekt zum Vogelzug am Pfitscher Joch gestartet worden. Die über den Winter weggefliegenen gefiederten Freunde kehren nun langsam zurück, wer einen der beringten Vögel erblickt, soll ihn

unbedingt fotografieren und mit der Österreichischen Vogelwarte Kontakt aufnehmen. Also, auf in die Natur, die erwachende Jahreszeit genießen und Ausschau halten!

Raus ins Freie zieht der Frühling außerdem alle Sportbegeisterten. Und es ist einiges los im Zillertal, das Groß wie Klein aktiv werden lässt.

Uns bleibt noch, dir eine zauberhafte Frühlingszeit zu wünschen, mit vielen magischen Momenten und schönen Stunden mit deinen Lieben. Und aufs „Pålmbuschn bindn“ nicht vergessen.

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Internationaler Frauentag 2024: Freitag, 8. März

Seite 16-17



Comeback der Gartenzeit

Seite 20



Zillertal gratuliert

Seite 21-23